

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 24

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

siseres. b) *Feminina*: delictum - delictae; epulum-epulae; exuvium - exuviae; induvium - induviae; balneum - balneae, seltener balnea. c) *Masculina* und *Neutra* zugleich: rastrum - rastrum und rastra; frenum - freni und frena.

§. 24.

Nomen adjectivum. Endungen. Declination.

1. Durch das *Nomen adjectivum* wird die Eigenschaft eines Substantivi oder Pronominis ausgedrückt; es hat daher drei Genera, damit es zu Nominibus von verschiedenem Geschlechte gesetzt werden könne. Es giebt aber nur zwei Klassen von Adjectiven, in denen die drei verschiedenen Geschlechter auch durch drei besondere Endungen bezeichnet werden, nämlich die Adjectiva auf *us, a, um*, wie bonus, bona, bonum, und auf *er, a, um*, wie liber, libera, liberum, nebst dem einzeln stehenden Adjectivum satur, satūra, satūrum.

Zu diesen Adjectivis dreier Endungen kommen für den gewöhnlichen Gebrauch noch folgende Adject. auf *er, is, e*:
 acer, acris, acre,
 alacer, alacris, alacre,
 campester, campestris, campestre,
 ceber, ceberis, cebere,
 celer, celeris, celere,
 equester, equestris, equestre,
 paluster, palustris, palustre,
 pedester, pedestris, pedestre,
 salüber, salüberis, salübre,
 silvester, silvestris, silvestre,
 terrester, terrestris, terrestre,
 volucer, volucris, volucre.

Denn ursprünglich haben diese Adjectiva nur zwei Endungen

dungen, auf is für das Mascul. und Femininum gemeinschaftlich, und auf e für das Neutrum; zu diesen kam allmählig für das Masculinum ausschließlich eine abgekürzte Form auf er überflüssig hinzu.

2. Andere Adjectiva haben wirklich nur zwei verschiedene Formen, die eine für das Masculinum und Femininum gemeinschaftlich, (generis communis,) die andere für das Neutrum. Dies sind die Adjectiva auf is, Neutr. e, wie levis (Masc. und Fem.) leve und die Comparativi auf or, Neutr. us, wie levior, levius.

3. Alle übrigen Adjectiva haben nur eine Endung, gemeinschaftlich für alle drei Genera, z. B. felix, prudens, anceps, sollers, pauper, vetus, Gen. veteris. Hieher gehören auch die Participia auf ns, laudans, monens, legens, audiens, während die andern Participia mit der Endung us zur ersten Klasse gehören. Nur im Pluralis giebt es auch in dieser Klasse von Adjectiven für das Neutrum (im Nom., Acc., Voc.) eine besondere Form auf a, oder bei der Mehrzahl ia, (worüber S. 38 zu vergl.) z. B. felicia, prudentia, ancipitia, sollertia, vetera, victricia.

4. In Hinsicht der Deklination der Adjectiva ist zu bemerken, daß die Feminina auf a nach der ersten, die Masculina auf us und auf er, welche im Femin. a haben, und die Neutra auf um nach der zweiten Deklination abgewandelt werden. Alle anderen Endungen gehen nach der dritten Deklination. Daher ist oben bei der Deklination der Substantiva auch auf die Adjectiva Rücksicht genommen und das Abweichende bemerkt worden; insbesondere, daß viele nach der 2ten Deklin. auf er, a, um das e ausstoßen, S. 27, und daß die Adjectiva nach der 3. Deklination gemeinhin im Abl. Sing. i, im Neutr. Plur. ia, und im Genitiv. Plur. ium haben, S. 38 flgd.

Zumpts Auszug.

Ⓔ

○ Anm. Wir sagen gemeinhin. Dem der Ablativ. Sing. i findet Statt bei allen Adjectiven auf is, e und er, is, e und bei der Mehrzahl dēer, welche nur eine Endung haben; (e ausschließlich bei wenigen, bei mehreren entweder i ausschließlich oder e und i unentschieden.) Vom Neutr. Plur. ia machen nur die Comparativi und vetus-vetera eine Ausnahme, wobei aber zu bemerken ist, daß überhaupt ein Neutr. Plur. nur von den Adjectiven auf ans, ens, rs, und x, sonst bei wenigen andern nachzuweisen ist. Den Genitiv auf um haben eine größere Zahl. ○

○ 5. Indeklinable Adjectiva sind nequam (nichtsüchtig) und frugi (wacker), letzteres ein alter Dativ von dem ungebräuchlichen frux, aber ganz adjectivisch gebraucht. Semis als indeklinables Adjectivum bei andern Zahlwörtern „ein halb,“ z. B. uncias tres semis, $3\frac{1}{2}$ Unze, ist nicht zu verwechseln mit dem Substantivum semis, G. semissis. Von mactus, a, um, kommt nur vor macte und macti mit dem Imperativus von esse, „sei oder seid gepriesen.“ *Necessē* ist das Neutrum von *necessis*, und wird nur mit einem Tempus von esse gebraucht, sonst dient dafür *necessarius*, a, um. ○

A n h a n g.

✕ Weil oben bei den Declinationen nur Paradigmata von vollständig declinirten Substantivis aufgestellt waren, so wollen wir zur Wiederholung der Declinationsregeln hier einige Adjectiva nach der ersten, zweiten und dritten Declination folgen lassen.

Altus, a, um, hoch.

Singularis.

Pluralis.

✕ Nom.	Altus, altā, altum	Alti, altae, altā
Gen.	Alti, altae, alti,	Altorum, altarum, altorum
Dat.	Alto, altae, alto	Altis, altis, altis
Acc.	Altum, altam, altum	Altos, altas, alta
Voc.	Alte, altā, altum	Alti, altae, alta
Abl.	Alto, altā, alto	Altis, altis, altis. ———

Miser, a, um, elend.

Singularis.

- Nom. Miser, miserā, miserum
 Gen. Miseri, miserae, miseri
 Dat. Misero, miserae, misero
 Acc. Miserum, miseram, miserum
 Voc. Miser, miserā, miserum
 Abl. Misero, miserā, misero

Pluralis.

- Nom. Miseri, miserae, miserā
 Gen. Miserorum, miserarum, miserorum
 Dat. Miseris, miseris, miseris
 Acc. Miseros, miseras, miserā
 Voc. Miseri, miserae, miserā
 Abl. Miseris, miseris, miseris.

Aeger, aegra, aegrum, krank.

Singularis.

- Nom. Aeger, aegrā, aegrum
 Gen. Aegri, aegrae, aegri
 Dat. Aegro, aegrae, aegro
 Acc. Aegrum, aegram, aegrum,
 Voc. Aeger, aegrā, aegrum
 Abl. Aegro, aegrā, aegro.

Pluralis.

- Nom. Aegri, aegrae, aegrā
 Gen. Aegrorum, aegrarum, aegrorum
 Dat. Aegris, aegris, aegris
 Acc. Aegros, aegras, aegrā
 Voc. Aegri, aegrae, aegra
 Abl. Aegris, aegris, aegris.

Celer, celeris, celere, schnell.

Singularis.

Pluralis.

N. Celer, celeris, celere	Celeres, celeres, celera
G. Celeris durch alle Gen.	Celerium durch alle Gen.
D. Celeri durch alle Gen.	Celeribus durch alle Gen.
A. Celerem, celerem, celere	Celeres, celeres, celera
V. Celer, celeris, celere	Celeres, celeres, celera
A. Celeri durch alle Gen.	Celeribus durch alle Gen.

Gravis, Neutr. grave, schwer von Gewicht.

Singularis.

Pluralis.

Nom. Gravis Neutr. grave	Graves Neutr. gravia
Gen. Gravis	Gravium
Dat. Gravi	Gravibus
Acc. Gravem N. grave	Graves N. gravia
Voc. Gravis N. grave	Graves N. gravia
Abl. Gravi.	Gravibus.

Comparativus Altior, Neutr. altius, höher.

Singularis.

Pluralis.

Nom. Altior Neutr. altius	Altiores Neutr. altiora
Gen. Altioris	Altiorum
Dat. Altiori	Altioribus
Acc. Altiozem N. altius	Altiores N. altiora
Voc. Altior N. altius	Altiores N. altiora
Abl. Altiore oder altiori	Altioribus.

Adjectiva einer Endung.

Dives, reich.

Felix, glücklich.

Singularis.

Nom. Dives	Felix
Gen. Divitis	Felicis
Dat. Diviti	Felici
Acc. Divitem N. dives	Felicem N. felix
Voc. Dives	Felix
Abl. Divite oder diviti	Felici oder felice.

Pluralis.

Nom. Divites N. ditia (divitia)	Felices N. felicia
Gen. Divitum	Felicium
Dat. Divitibus	Felicibus
Acc. Divites N. ditia	Felices N. felicia
Voc. Divites N. ditia	Felices N. felicia
Abl. Divitibus	Felicibus.

§. 25.

Comparation der Adjectiva.

1. Wenn ein Gegenstand mit einem oder mehreren anderen in Hinsicht seiner Eigenschaft verglichen wird, so wird das Adjectivum (oder Participium) in den sogenannten Vergleichungsstufen, *gradus comparationis*, verändert. Diese sind der *gradus comparativus* und der *gradus superlativus*, jener bei der Vergleichung zweier, dieser bei der Vergleichung mehrerer Gegenstände, um auszudrücken, daß die Eigenschaft dem verglichenen Gegenstände in höherem oder im höchsten Grade zukommt. Die Grundform heißt in diesem Verhältnisse der *positivus*.

Anm. Der Comparativ wird auch mit Auslassung eines Gedankens für *nimis*, zu, zu sehr, gebraucht. Der Superlativ ohne Hinzufügung der verglichenen Gegenstände ist gewöhnlich gleich *valde*, *vehementer*, sehr, z. B. *homo doctissimus*, nicht immer „der gelehrteste“, sondern oft „ein sehr gelehrter Mann“, *intemperantissime vixit*, er lebte sehr ausschweifend.

2. Der Comparativ hat die Endung *ior* für das Masculinum und Femininum, und *ius* für das Neutrum, welche an den Stamm des Wortes, so wie er sich in den *casibus obliquis* zeigt, nach Wegwerfung der Casusendung (*i, o, is, em u. s. f.*) gehängt wird. Man kann also die praktische Regel merken: es werde *or* oder *us* an denjenigen Casus des Positivs gehängt, der auf *i* ausgeht, d. h. bei denen nach der zweiten